

DIN 18257**DIN**

ICS 91.190

Einsprüche bis 2014-12-15
Vorgesehen als Ersatz für
DIN 18257:2003-03**Entwurf****Baubeschläge –
Schutzbeschläge –
Begriffe, Maße, Anforderungen, Kennzeichnung**Building hardware –
Security plates –
Definitions, measurements, requirements, markingQuincailleries de bâtiment –
Quincailleries de sécurité –
Définitions, dimensions, prescriptions, marquage**Anwendungswarnvermerk**

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2014-08-15 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfes besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal des DIN unter www.entwuerfe.din.de bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an nabau@din.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/stellungnahme oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau), 10772 Berlin (Hausanschrift: Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin).

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 14 Seiten

DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau)

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	5
4 Klassifizierung, Bezeichnung und Codierung	6
4.1 Widerstandsklassen	6
5 Bezeichnung	6
6 Anforderungen	6
6.1 Allgemeines	6
6.2 Maße, Konstruktionsanforderungen	6
6.2.1 Allgemeines	6
6.2.2 Dicke des Außenschildes ohne Zylinderabdeckung	7
6.2.3 Profilzylinderlochung	7
6.2.4 Führung	8
6.2.5 Befestigung	8
6.3 Korrosionsbeständigkeit	8
6.4 Nach Widerstandsklassen differenzierte Anforderungen	9
6.4.1 Allgemeines	9
6.4.2 Bohrschutz des Außenschildes	9
6.4.3 Bohrschutz für Verbindungselemente	9
6.5 Anforderungen und Prüfparameter	9
7 Nachweis der Konformität	10
8 Prüfverfahren	10
8.1 Allgemeines	10
8.2 Maße	11
8.3 Widerstand gegen Abschlagen mit dem Meißel – Meißeleinsatz an Schutzrosetten	11
8.4 Prüfvorrichtung zur Prüfung der Festigkeit der Befestigungselemente an Schutzrosetten	11
8.5 Prüfvorrichtung zur Prüfung des Widerstandes von Schutzrosetten gegen Abschlagen mit dem Meißel	11
9 Prüfbericht	12
10 Kennzeichnung und Verpackung	12
10.1 Kennzeichnung	12
10.2 Verpackung	12
Anhang A (informativ) Erläuterungen	13
Literaturhinweise	14

Vorwort

Dieses Dokument wurde vom Arbeitsausschuss NA 005-09-47 AA „Türbeschläge, Türdrücker“ im Normenausschuss Bauwesen (NABau) in DIN erarbeitet.

Dieser Norm-Entwurf dient als Grundlage für die sicherungstechnischen Empfehlungen der Polizei und für die Herausgabe des Herstellerverzeichnisses der Kommission Polizeiliche Kriminalprävention (KPK) über geprüfte und zertifizierte einbruchhemmende Produkte.

Änderungen

Gegenüber DIN 18257:2003-03 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) die Prüfung nach DIN EN ISO 6988 wurde gestrichen;
- b) die Anforderungen an die Korrosionsbeständigkeit wurden an DIN EN 1906 angepasst.

1 Anwendungsbereich

Dieses Dokument legt Begriffe, Maße, Anforderungen, Prüfungen und die Kennzeichnung für Schutzbeschläge fest. Ein Schutzbeschlag nach diesem Norm-Entwurf ist dazu bestimmt, an einer Tür das Schlossgesperre (insbesondere den Tourstift des Schlosses) und den Profilzylinder gegen unbefugte mechanische Manipulation mit dem Ziel des Eindringens in den durch die Tür gesicherten Raum zu schützen.

Eine Schutzrosette kann zum Teil die Funktion eines Schutzbeschlages übernehmen. Ihr Einsatz erfordert zusätzliche Maßnahmen (Bohrschutz), um das gleiche Widerstandsvermögen wie ein Schutzbeschlag gleicher Klasse zu erzielen.

Schutzbeschläge nach dieser Norm werden in vier Widerstandsklassen bezüglich der Einbruchhemmung eingeteilt, aus denen der Anwender je nach Schutzbedürfnis auswählen kann.

ANMERKUNG 1 Die Klasse 0 wurde in dieser Norm aufgrund der Marktbedeutung eingeführt und entspricht der Klasse 1 nach DIN EN 1906. Aufgrund ihrer geringen einbruchhemmenden Wirkung kann sie jedoch für einbruchhemmende Türen nicht empfohlen werden.

ANMERKUNG 2 Durch Verwendung von Schutzbeschlägen allein werden aus üblichen Türen, z. B. mit Türblättern nach DIN 68706-1, keine einbruchhemmenden Türen nach DIN EN 1627.

Schutzbeschläge dürfen an Feuerschutztüren angebracht werden; sie müssen dann jedoch weitere in dieser Norm nicht genannte Anforderungen erfüllen, die entweder in den betreffenden Konstruktionsnormen oder in den Zulassungsbescheiden (bei Feuerschutztüren mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung) festgelegt sind.

Türdrückergarnituren für Feuerschutztüren und Rauchschutztüren siehe DIN 18273.

ANMERKUNG 3 Bei Verwendung von Schutzbeschlägen nach dieser Norm in Verbindung mit Verschlüssen für Notausgangstüren nach DIN EN 179 mit einteiliger Schlossnuss oder ähnlichen Schlössern werden konstruktive Maßnahmen empfohlen, die verhindern, dass z. B. nach Abschlagen des Knaufes der Vierkantstift leicht manipuliert werden kann.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente, die in diesem Dokument teilweise oder als Ganzes zitiert werden, sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

DIN 18251-1, *Schlösser — Einsteckschlösser — Teil 1: Einsteckschlösser für gefälzte Türen*

DIN 18251-2, *Schlösser — Einsteckschlösser — Teil 2: Einsteckschlösser für Rohrrahmentüren*

DIN 18251-3, *Schlösser — Einsteckschlösser — Teil 3: Einsteckschlösser als Mehrfachverriegelungen*

DIN 18252, *Profilzylinder für Türschlösser — Begriffe, Maße, Anforderungen, Kennzeichnung*

DIN 18255:2002-05, *Baubeschläge — Türdrücker, Türschilder und Türrosetten — Begriffe, Maße, Anforderungen, Kennzeichnung*

DIN 18273, *Baubeschläge — Türdrückergarnituren für Feuerschutztüren und Rauchschutztüren — Begriffe, Maße, Anforderungen und Prüfungen*

DIN 68705-2, *Sperrholz — Stab- und Stäbchensperrholz für allgemeine Zwecke*

DIN 68706-1, *Innentüren aus Holz und Holzwerkstoffen — Teil 1: Türblätter, Begriffe, Maße, Anforderungen*

DIN EN 1670, *Schlösser und Baubeschläge — Korrosionsbeständigkeit — Anforderungen und Prüfverfahren*

DIN EN 1906:2012-12, *Schlösser und Baubeschläge — Türdrücker und Türknäufe — Anforderungen und Prüfverfahren*

DIN EN ISO/IEC 17065, *Konformitätsbewertung — Anforderungen an Stellen, die Produkte, Prozesse und Dienstleistungen zertifizieren*

DIN EN ISO/IEC 17025, *Allgemeine Anforderungen an die Kompetenz von Prüf- und Kalibrierlaboratorien*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die Begriffe nach DIN EN 1906 und DIN 18255:2002-05 und die folgenden Begriffe.

3.1

Schutzbeschlag

Einrichtung, die dem Schloss und/oder Schließzylinder zusätzlichen Widerstand gegen gewaltsamen Angriff bietet, bestehend aus Außenschild, Innenschild (-rosette), Verbindungselement zwischen Außen- und Innenschild (-rosette)

Anmerkung 1 zum Begriff: Ein Schutzbeschlag kann gegebenenfalls aus einer Garnitur bestehen, die einen Türdrücker oder feststehender Knopf oder Stoßgriff (Griffplatte) am Außenschild hat.

Anmerkung 2 zum Begriff: Ein Schutzbeschlag kann gegebenenfalls aus einer Garnitur bestehen, die eine zusätzliche Abdeckung des Profilzylinders einschließlich Zylinderkern (Zylinderabdeckung (ZA)) hat.

[QUELLE: DIN EN 1906:2012-12, Begriff 3.23, modifiziert – Bestandteile hinzugefügt.]

3.2

Schutzrosette

Garnitur bestehend aus Außenrosette, Innenrosette, Verbindungselemente zwischen Außen- und Innenrosette

Anmerkung 1 zum Begriff: Gegebenenfalls Türdrücker oder feststehender Knopf oder Stoßgriff (Griffplatte) an der Außenrosette.

Anmerkung 2 zum Begriff: Gegebenenfalls zusätzliche Abdeckung des Profilzylinders einschließlich Zylinderkern (Zylinderabdeckung ZA).

3.3

Wechsel

Einrichtung im Schloss, die das Zurückziehen der Falle mittels Schlüssel ermöglicht

3.4

Entfernung

Abstand zwischen Drückervierkantstiftmitte und Zylinderkernmitte

3.5

Profilzylinderlochung

Lochung für Profilzylinder nach DIN 18252

3.6

Tourstift

Teil des Schlosses, der den Riegel eines Schlosses nach jeder Schlüsselumdrehung (Tour) arretiert